

Kurzbericht

Nr. V/11

21. Juli 1955

Jg. 5

Die Beschäftigungslage im Monat Juni 1955

Die Zahl der beschäftigten, im Saarland wohnenden Arbeitnehmer hat sich im Juni trotz der günstigen konjunkturellen Situation in fast allen Bereichen der Wirtschaft nur mehr um 660 auf 315 300 erhöht. Es wurden zwar 4 900 Personen, darunter fast 3 500 Männer in Arbeitsplätze vermittelt, da es sich jedoch überwiegend um Personen handelte, die bereits in Arbeit standen und aus den verschiedensten Gründen ihren Arbeitsplatz wechselten, hat sich nur die Beschäftigtenzahl innerhalb einzelner Wirtschaftsgruppen, nicht aber im ganzen nennenswert verändert. Die Zahl der offenen Stellen ging deshalb im Laufe des Monats auch nur geringfügig von 3 900 auf 3 800 zurück. Sie war wegen des grossen Arbeitskräftebedarfs der Bauwirtschaft und der Metallindustrie um 900 höher als vor einem Jahr. Im Zuge der Neueinstellungen verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen um weitere 400 auf 6 400. Ein grosser Teil dieser Arbeitslosen ist für körperlich schwere Arbeit nicht geeignet, was sich schon daraus ergibt, dass von den Ende Juni erfassten Unterstützungsempfängern nahezu zwei Drittel über 50 Jahre alt waren.

Im ersten Halbjahr 1955 hat sich die Beschäftigungslage trotz des zunehmenden Mangels an Arbeitskräften in wichtigen Wirtschaftszweigen günstiger entwickelt als in der gleichen Vorjahreszeit. Während sich die Zahl der Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland im ersten Halbjahr 1954 nur wenig verändert hatte, stieg sie in den vergangenen sechs Monaten um fast 1 600 an. Die Erhöhung der Beschäftigtenzahl ergab sich in erster Linie durch die günstige konjunkturelle Situation in der Produktions- und Investitionsgüterindustrie. Während die Belegschaft im Bergbau um annähernd 400 Personen zurückging, nahm die Beschäftigtenzahl in der überwiegend exportorientierten Industrie um 1 300 zu. Trotz steigender Auftragslage beschäftigte das überwiegend für den örtlichen Bedarf arbeitende Gewerbe Ende Juni 240 Arbeitskräfte weniger als zu Beginn des Jahres. Während die Beschäftigtenzahl in der Bauwirtschaft

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen im ersten Halbjahr 1955

Wirtschafts- abteilung	Zahl der Beschäftigten		davon Männer		Zu- oder Abnahme		
	Dez. 1954	Juni 1955	Dez. 1954	Juni 1955	Män.	Frauen	zus.
Land-u.Forstwirtsch.	3 936	3 979	2 648	2 550	- 98	+ 141	+ 43
Bergbau	66 626	66 246	65 682	65 283	-399	+ 19	- 380
Überwieg.exp.Ind.	78 738	80 061	71 684	72 485	+801	+ 522	+ 1323
Überwieg.f.d.örtl. Bedarf arb. Gewerbe	78 192	77 953	62 681	62 348	-333	+ 94	- 239
Industrie und Handwerk zusammen	156 930	158 014	134 365	134 833	+468	+ 616	+ 1084
Handel und Verkehr	54 426	54 526	32 441	32 383	- 58	+ 158	+ 100
Öffentl.Dienst u. priv.Dienstleistung.	25 156	25 752	13 125	13 130	+ 5	+ 591	+ 596
Häusliche Dienste	10 638	10 782	8	10	+ 2	+ 142	+ 144
Zusammen	317 712	319 299	248 269	248 189	- 80	+ 1667	+ 1587

Ende Juni praktisch nicht höher war als zum Jahresanfang verzeichneten das Holzgewerbe sowie das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe einen leichten Rückgang der Beschäftigtenzahl. Nachdem die Zahl der im Handel und Verkehr Beschäftigten seit Kriegsende ununterbrochen gestiegen war, hat sie sich im Laufe des ersten Halbjahres 1955 nur noch wenig verändert. Demgegenüber wurden im öffentlichen Dienst und im Dienstleistungsgewerbe (einschliesslich Häusliche Dienste) annähernd 750 Arbeitskräfte zusätzlich eingestellt. Bemerkenswert ist, dass sich im Laufe der vergangenen sechs Monate die Zahl der beschäftigten Männer nicht mehr erhöht hat, weil der Zunahme der Zahl der beschäftigten Männer in den Exportindustrien ein Rückgang in fast allen anderen Wirtschaftszweigen gegenüberstand. Im ersten Halbjahr 1955 hat sich also insgesamt nur die Zahl der beschäftigten Frauen erhöht. Die Bemühungen zur Anwerbung weiterer Saargänger hatten nur geringen Erfolg.

Im Monat Juni ergab sich in den einzelnen Wirtschaftsgruppen folgende Veränderung der Beschäftigungslage:

Obschon mit den ersten Erntearbeiten begonnen wurde, hat sich die Zahl der in der Landwirtschaft beschäftigten Arbeitnehmer nicht verändert und die Kräfteanforderungen waren geringer als in den Vorjahren. In der Forstwirtschaft werden die Kulturarbeiten alljährlich mit dem Beginn der Sommermonate eingeschränkt. Die Zahl der Beschäftigten ging deshalb um 150 zurück; die meisten der Betroffenen waren Frauen.

Im Bergbau wurde die Zahl der laufend ausscheidenden Kräfte nur zum Teil durch Einstellung von Lehrlingen ersetzt. Die Belegschaftszahl verringerte sich geringfügig und war ebenso hoch wie Ende Juni 1954.

Die gute Auftragslage in der keramischen Industrie und die Erweiterung der Produktionsanlagen führten zur zusätzlichen Einstellung von rund hundert Arbeitskräften, von denen mehr als die Hälfte Frauen waren. Im Laufe der letzten 12 Monate stieg die Zahl der Beschäftigten in der keramischen Industrie um über 600 oder reichlich ein Zehntel, während die Gesamtzahl der Beschäftigten im Saarland in der gleichen Zeit nur um knapp 3 vH zunahm.

Der Kräftebedarf in der Stahlindustrie konnte selbst durch Einstellung beschränkt leistungsfähiger Arbeiter nicht ganz gedeckt werden. Ein Hüttenwerk hat wegen der Schwierigkeiten auf dem Arbeitsmarkt zum erstenmal eine Reihe italienischer Arbeiter eingestellt. Die Zahl der im Saarland wohnhaften Arbeitnehmer in der eisenerzeugenden Industrie, nahm im Juni um 140 zu und erreichte 39 300. Das waren rund 800 einheimische Arbeitskräfte weniger als im September 1952, als die Produktionsleistung auf einem ähnlich hohen Stand lag. Neben den einheimischen Kräften beschäftigte die Schwerindustrie Ende Juni allerdings noch etwa 1 600 Saarländer, 600 mehr als im September 1952, so dass die Gesamtbeschäftigtenzahl Ende Juni nur um 200 niedriger war als im September 1952.

Die Betriebe der Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung waren, von wenigen Ausnahmen abgesehen, gut beschäftigt. Die Vermittlung von Facharbeitern war vielfach schwierig, so dass die Beschäftigtenzahl unverändert bei reichlich 13 000 blieb.

An der allgemeinen konjunkturellen Belebung nahm auch der Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau teil. Die Maschinenindustrie und der Stahlhochbau verfügen gegenwärtig über einen hohen Auftragsbestand. Der Bedarf an Facharbeitern ist gross, auch bei den Kraftfahrzeughandwerkern. Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer in der gesamten Wirtschaftsgruppe stieg um hundert auf 18 600. Ende des Monats standen jedoch noch über 300 Stellen offen.

Die Lage der chemischen Industrie blieb gleichmässig gut. In der gesamten überwiegend exportorientierten Industrie erhöhte sich die Beschäftigtenzahl um 360 und überschritt zum erstenmal 80 000.

Die Geschäftstätigkeit der Baustoffindustrie hat sich im Juni weiter gebessert. Die im Laufe des Winters entstandenen Vorräte an Baustoffen konnten inzwischen fast restlos abgesetzt werden, so dass in Kürze mit einem verstärkten Kräftebedarf des Gewerbezweiges zu rechnen ist. Im Juni wurden nur wenige Arbeiter eingestellt.

Im elektrotechnischen Gewerbe blieb die Beschäftigtenzahl unverändert.

In der Textilindustrie wurde zumeist kurz gearbeitet; ein kleiner Betrieb stellte die Produktion ganz ein.

Innerhalb des Holzgewerbes waren die Sägewerke und Bauschreinereien auf Grund der zunehmenden Bautätigkeit gut beschäftigt. Die Abwanderung von Holzarbeitern in andere Wirtschaftsgruppen bereitet einige Sorge. Gegenwärtig arbeiten wegen der höheren Löhne rund 900 Holzarbeiter, vorwiegend als Hilfsarbeiter, in der Eisenindustrie und im Baugewerbe.

Die Beschäftigung im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe stieg nur geringfügig an. Die Brauereien und die übrige Getränkeindustrie stellten, wie stets in den Sommermonaten, einige Saisonkräfte ein. Die Zahl der offenen Stellen für männliche Nahrungsmittelarbeiter nahm bis Ende des Monats relativ stark zu.

Im Bekleidungs-gewerbe ging die Beschäftigtenzahl im Gegensatz zu der Entwicklung vom Vormonat wieder leicht zurück. Nur wenige Betriebe waren an der Zuweisung von Fachkräften interessiert; dagegen waren Entlassungen und Arbeitszeitbeschränkungen weit häufiger. Teilweise wurde die Entlassung ausgelernter Kräfte durch die Einstellung von Lehrlingen, meist Mädchen, ausgeglichen.

Die Zahl der im Bau- und Baunebengewerbe beschäftigten einheimischen Arbeitnehmer lag Ende Juni noch um 200 unter dem höchsten Stand des Vorjahres und auch die Zahl der Saargänger blieb noch um 400 zurück. Im Verlaufe des Monats Juni wurden knapp 200 einheimische und annähernd 200 fremde Arbeitskräfte eingestellt, so dass die Gesamtzahl der in der saarländischen Bauwirtschaft Beschäftigten rund 37 700 erreichte. Die Zahl der offenen Stellen betrug Ende des Monats noch fast 1 600.

Die Handelsunternehmen, Banken und Versicherungen stellten für die Ferienzeit, zur Vertretung der beurlaubten Angestellten, über 300 Hilfsangestellte ein; ausserdem begannen im Monat Juni fast 300 Jugendliche ihre Lehrzeit. Weil jedoch gleichzeitig zahlreiche Angestellte, vor allem Verkäuferinnen, nach Beendigung der Lehrzeit entlassen wurden und sich ausserdem noch eine Reihe natürlicher Abgänge ergab, hat sich die Zahl der Beschäftigten in der Wirtschaftsgruppe nur wenig auf 35 400 erhöht.

Die Post hat eine Reihe Postfacharbeiter und die Eisenbahn einige Streckenarbeiter eingestellt. Auch das übrige Verkehrsgewerbe hat seinen Beschäftigtenstand leicht erhöht. Mässige Zunahmen verzeichneten ferner das Gaststättengewerbe und die Wirtschaftsgruppen "Verwaltung, Bildung und Erziehung;" sowie "Volks-, Gesundheits- und Körperpflege". Die Zahl der in "Häuslichen Diensten" Beschäftigten hat sich unbedeutend verringert.

Die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Saarland

von Juni 1954... u. Januar bis ... Juni 1955.....

Vorgang		Juni 1954	Januar 1955	Februar 1955	März 1955	April 1955	Mai 1955	Juni 1955
Offene Stellen am Ende des Monats	männlich	2045	1069	1106	1884	2973	3185	3107
	weiblich	845	577	609	635	706	716	694
	zusammen	2890	1646	1715	2519	3679	3901	3801
Vermittlungen im Laufe des Monats	männlich	3088	2323	3172	2168	3579	3705	3469
	weiblich	1150	1369	1422	1380	1352	1641	1442
	zusammen	4238	3692	4594	3548	4931	5346	4911
Arbeitsuchende am Ende des Monats	männlich	5135	6678	6881	6995	5724	5174	4907
	weiblich	3338	3458	3522	3408	3237	3099	3040
	zusammen	8473	10136	10403	10403	8961	8273	7947
davon arbeitslos	männlich	3918	5922	6012	6026	4738	4276	4004
	weiblich	2742	3002	3049	2912	2762	2552	2424
	zusammen	6660	8924	9061	8938	7500	6828	6428
ALU-Empfänger am Ende des Monats	männlich	2644	4052	4296	4365	3166	2742	2663
	weiblich	1111	1607	1664	1552	1501	1351	1363
	zusammen	3755	5659	5960	5917	4667	4093	4026
Beschäft. Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarl. am Ende des Monats	männlich	243820	246670	246464	246098	246821	247634	248189
	weiblich	66359	69115	69420	69874	70598	71005	71110
	zusammen	310179	315785	315884	315972	317419	318639	319299
davon Arbeiter	männlich	203131	205055	204771	204326	205159	205848	206403
	weiblich	38681	39395	39558	39901	40548	40952	41006
	zusammen	241812	244450	244329	244227	245707	246800	247409
davon Angestellte	männlich	40689	41615	41693	41772	41662	41786	41786
	weiblich	27678	29720	29862	29973	30050	30053	30104
	zusammen	68367	71335	71555	71745	71712	71839	71890
Im Saarland ¹⁾ beschäft. Arbeitnehmer am Ende des Monats	männlich	251774	254541	254135	253796	254494	255433	256265
	weiblich	66962	69758	70059	70583	71307	71708	71812
	zusammen	318736	324299	324194	324379	325801	327141	328077
Grenzgänger	männlich	5845	5811	5773	5785	5833	5865	5907
	weiblich	136	149	150	149	149	149	152
	zusammen	5981	5960	5923	5934	5982	6014	6059
Saargänger	männlich	13799	13682	13444	13483	13506	13664	13983
	weiblich	739	792	789	858	858	852	854
	zusammen	14538	14474	14233	14341	14364	14516	14837

1) Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger) und auszüglich der ausserhalb wohnhaften und im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).

Die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
Ende Juni 1955

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	insgesamt	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüber d. Vormonat	Männer	Frauen
Landwirtschaft	2324	+ 7	1566	+ 3	758	+ 4	33	20
Forstwirtschaft	1655	- 152	984	- 9	671	- 143	346	3
Land- u. Forstwirtsch. zus.	3979	- 145	2550	- 6	1429	- 139	379	23
Bergbau	66 246	- 73	65283	- 72	963	- 1	2609	5
Keramische Industrie	6149	+ 94	4055	+ 38	2094	+ 56	135	21
Glasindustrie	911	+ 12	746	+ 5	165	+ 7	1	1
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	39323	+ 141	38005	+ 126	1318	+ 15	1565	5
Eisen- u. Metallwarenherst.	13042	+ 5	11098	+ 19	1944	- 14	452	-
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	18618	+ 102	17418	+ 98	1200	+ 4	686	17
Chemische Industrie	2018	+ 9	1163	+ 6	855	+ 3	1	4
Überw. exportorient. Industrie	80061	+ 363	72485	+ 292	7576	+ 71	2840	48
Baustoffindustrie	4030	+ 49	3770	+ 36	260	+ 13	320	-
Elektrotechnik	5236	+ 17	4515	- 3	721	+ 20	100	2
Feinmechanik u. Optik	615	- 5	540	- 7	75	+ 2	4	-
Textilgewerbe	1041	- 13	193	- 3	848	- 10	1	2
Papierindustrie	727	- 17	341	- 10	386	- 7	8	1
Graphisches Gewerbe	2266	+ 2	1325	+ 10	941	- 8	8	3
Ledergewerbe	415	- 4	280	- 3	135	- 1	8	-
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	461	+ 27	355	+ 20	106	+ 7	-	-
Holzgewerbe	9496	+ 45	8465	+ 20	1031	+ 25	457	3
Spielwarenherstellung	78	- 1	58	+ 2	20	- 3	2	-
Nahrungs- u. Genussm.- Gewerbe	9949	+ 43	6534	+ 3	3415	+ 40	265	47
Bekleidungs-gewerbe	8379	- 57	1912	- 9	6467	- 48	66	43
Bau- u. Baueingewerbe	31272	+ 180	30260	+ 164	1012	+ 16	6635	4
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3988	- 6	3800	- 5	188	- 1	45	-
Überw. f. d. örtl. Bedarf arbeit. Gewerbe	77953	+ 260	62348	+ 215	15605	+ 45	7919	105
Industr. u. Handw. zus. (o. Bergb.)	158014	+ 623	134833	+ 507	23181	+ 116	10759	153
Handel, Bank- u. Vers.-Wesen	35411	+ 33	16626	+ 47	18785	- 14	123	45
Post	2652	+ 25	2035	+ 23	617	+ 2	8	-
Eisenbahn	10192	+ 53	9783	+ 56	409	- 3	13	-
Übriges Verkehrsgewerbe	3436	+ 27	3280	+ 21	156	+ 6	24	1
Gaststättengewerbe	2835	+ 38	659	- 15	2176	+ 53	16	39
Handel u. Verkehr z. s.	54526	+ 176	32383	+ 132	22143	+ 44	184	85
Verwalt., Bildung u. Erziehung	15659	+ 40	10077	- 20	5582	+ 60	28	16
Volks- u. Gesundheitspflege	8553	+ 63	2242	+ 9	6311	+ 54	24	58
Theater, Film und Musik	1540	+ 5	811	+ 4	729	+ 1	-	-
Öftl. Dienst u. priv. Dienstleist.	25752	+ 108	13130	- 7	12622	+ 115	52	74
Häusliche Dienste	10782	- 29	10	+ 1	10772	- 30	-	5 14
Zusammen	319299	+ 660	248189	+ 555	71110	+ 105	13983	854

1) einschl. Giessereien

Die Zahl der im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer nach Wirtschaftsgruppen
in den Monaten Juni 1954 u. Dez. 1954 bis Juni 1955.....

(Im Saarland wohnhafte beschäftigte Arbeitnehmer, abzüglich der ausserhalb des Saarlandes beschäftigten (Grenzgänger)
und zuzüglich der ausserhalb wohnhaften im Saarland beschäftigten Arbeitnehmer (Saargänger).)

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung	Beschäftigte Arbeitnehmer im Saarland							
	Juni 1954	Dez. 1954	Jan. 1955	Febr. 1955	März 1955	April 1955	Mai 1955	Juni 1955
Landwirtschaft	2374	2305	2177	2163	2191	2272	2348	2356
Forstwirtschaft	1928	2146	1947	1936	1876	2224	2173	2002
Land- u. Forstwirtsch. zus.	4302	4451	4124	4099	4067	4496	4521	4358
Bergbau	64013	54352	64278	64240	64058	64149	64066	63984
Keramische Industrie	5678	5977	6034	6008	6112	6143	6209	6302
Glasindustrie	892	918	908	905	904	910	899	912
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	38973	40177	40241	40297	40323	40529	40641	40800
Eisen- u. Metallwarenherst.	12255	13162	13219	13239	13222	13371	13451	13473
Maschinen-, Kessel-, Apparate- und Fahrzeugbau	18711	19040	19035	19160	19108	19006	19043	19157
Chemische Industrie	1979	1978	1957	1957	1946	1976	2008	2015
Überw. exportorient. Industrie	78488	81252	81394	81566	81615	81935	82251	82659
Baustoffindustrie	4653	4366	4210	4172	4085	4154	4252	4328
Elektrotechnik	4954	5361	5381	5359	5299	5305	5260	5284
Feinmechanik und Optik	648	637	625	631	634	618	617	613
Textilgewerbe	1098	1115	1105	1098	1101	1085	1050	1037
Papierindustrie	713	770	761	774	762	768	752	736
Graphisches Gewerbe	2132	2270	2278	2276	2294	2261	2266	2267
Ledergewerbe	471	491	463	469	448	432	426	421
Kautschuk- u. Asbestverarb.	370	387	381	391	404	412	434	461
Holzgewerbe	9939	10169	10040	10052	9995	9888	9865	9916
Spielwarenherstellung	62	63	65	64	63	75	81	80
Nahrungs- u. Genussm.- Gew.	9776	10279	10234	10290	10283	10140	10132	10183
Bekleidungs-gewerbe	8240	8256	8087	8155	8291	8360	8491	8435
Bau- u. Baunebengewerbe	37188	37588	36202	35759	35807	36411	37291	37664
Wasser-, Gas- u. Elektr. Vers.	3919	3973	3961	3981	3966	4036	4024	4019
Überw. f. d. örtl. Bedarf arb. Gewerbe	84163	85725	83793	83471	83432	83945	84941	85444
Ind. u. Handw. zus. (o. Bergbau)	162651	166977	165187	165037	165047	165880	167192	168103
Handel, Bank- u. Vers.- Wesen	33537	35488	35444	35452	35583	35462	35489	35523
Post	2531	2630	2602	2597	2627	2637	2627	2651
Eisenbahn	10415	10280	10219	10198	10166	10098	10073	10133
Übriges Verkehrsgewerbe	3353	3342	3339	3366	3342	3376	3407	3435
Gaststättengewerbe	2724	2753	2782	2776	2829	2841	2832	2866
Handel u. Verkehr zus.	52560	54493	54386	54389	54547	54414	54428	54608
Verw., Bildg. u. Erziehung	15142	15315	15316	15338	15392	15463	15583	15629
Volks- u. Gesundheitspflege	7802	8368	8352	8367	8437	8523	8537	8606
Theater, Film u. Musik	1437	1472	1482	1495	1527	1533	1529	1536
Öfftl. Dienst u. priv. Dienstl.	24381	25155	25150	25200	25356	25519	25649	25771
Häusliche Dienste	10829	11075	11174	11229	11304	11343	11285	11253
Zusammen:	318736	326503	324299	324194	324379	325801	327141	328077
davon Frauen	66962	70087	69758	70059	70583	71307	71708	71812

1) einschl. Giessereien

Die beschäftigten Arbeiter und Angestellten mit Wohnsitz
im Saarland nach Wirtschaftsgruppen

Ende Juni 1955

Wirtschaftsgruppe	Männer			Frauen			Zusammen		
	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.	Arbeiter	Angestellte	z u s.
Landwirtschaft	1501	65	1566	728	30	758	2229	95	2324
Forstwirtschaft	928	56	984	657	14	671	1585	70	1655
Bergbau	60620	4663	65283	459	504	963	61079	5167	66246
Baustoffindustrie	3476	294	3770	187	73	260	3663	367	4030
Keramische Industrie	3730	325	4055	1906	188	2094	5636	513	6149
Glasindustrie	678	68	746	139	26	165	817	94	911
Eisen- u. Metallgewinnung ¹⁾	33769	4236	38005	624	694	1318	34393	4930	39323
Eisen, Stahl- u. Metallw.- Herst.	10087	1011	11098	1543	401	1944	11630	1412	13042
Masch., Kessel- Apparate- u. Fahrzeugaubau	14334	3084	17418	486	714	1200	14820	3798	18618
Elektrotechnik	3870	645	4515	424	297	721	4294	942	5236
Feinmechanik und Optik	499	41	540	48	27	75	547	68	615
Chemische Industrie	772	391	1163	594	261	855	1366	652	2018
Textilgewerbe	132	61	193	797	51	848	929	112	1041
Papierindustrie	273	68	341	350	36	386	623	104	727
Graphisches Gewerbe	1061	264	1325	732	209	941	1793	473	2266
Ledergewerbe	250	30	280	116	19	135	366	49	415
Kautschuk- u. Asbestverarbeit.	317	38	355	91	15	106	408	53	461
Holz- u. Schnitzstoffgewerbe	7946	519	8465	850	181	1031	8796	700	9496
Spielwarenherstellung	49	9	58	14	6	20	63	15	78
Nahrungs- u. Genussmittelgew.	5641	893	6534	1959	1456	3415	7600	2349	9949
Bekleidungs-gewerbe	1623	289	1912	6113	354	6467	7736	643	8379
Bau- u. Baunebengewerbe	27426	2834	30260	296	716	1012	27722	3550	31272
Wasser-, Gas-, Elektrizitätsv.	2956	844	3800	65	123	188	3021	967	3988
Handel-, Bank- u. Vers.wesen	5311	11315	16626	2727	16058	18785	8038	27373	35411
Post	1807	228	2035	288	329	617	2095	557	2652
Eisenbahn	8775	1008	9783	220	189	409	8995	1197	10192
Übriges Verkehrsgewerbe	2948	332	3280	64	92	156	3012	424	3436
Gaststättengewerbe	493	166	659	2018	158	2176	2511	324	2835
Verw., Bildung u. Erziehung	3594	6483	10077	2244	3338	5582	5838	9821	15659
Volks- u. Gesundheitspflege	1286	956	2242	3459	2852	6311	4745	3808	8553
Theater, Film, und Musik	242	569	811	386	343	729	628	912	1540
Häusliche Dienste	9	1	10	10422	350	10772	10431	351	10782
Z u s a m m e n	206403	41786	248189	41006	30104	71110	247409	71890	319299

Die Zahl der Beschäftigten (Arbeitnehmer) Ende Juni 1955
aufgegliedert nach Arbeitsamtsbezirken und Berufsgruppen

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz im Saarland						Beschäftigte Arbeitnehmer mit Wohnsitz ausserhalb des Saarlandes	
	Insgesamt	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Frauen	+ oder - gegenüb. d. Vormonat	Männer	Frauen
Saarbrücken	129228	+ 153	95923	+ 110	33305	+ 43	5142	365
Neunkirchen	69115	+ 111	55880	+ 89	13235	+ 22	3554	135
Saarlouis	68261	+ 363	54501	+ 288	13760	+ 75	1106	166
St. Ingbert	42020	- 49	33005	+ 2	9015	- 51	3924	175
Wadern	10675	+ 82	8880	+ 66	1795	+ 16	257	13
Z u s a m m e n	319299	+ 660	248189	+ 555	71110	+ 105	13983	854
Landwirtschaftl. Berufe	2990	- 11	2182	- 25	808	+ 14	32	21
Forstwirtschaftl. Berufe	1661	- 107	1001	- 19	660	- 88	381	3
Bergarbeiter	50701	- 58	50623	- 57	78	- 1	2451	-
Steinarbeiter	4734	+ 17	3444	+ 6	1290	+ 11	229	15
Metallarbeiter	60388	+ 179	60068	+ 176	320	+ 3	1913	-
Musikinstrumenten- und Spielwarenmacher	24	-	24	-	-	-	1	-
Chemiearbeiter	916	-	805	+ 2	111	- 2	-	-
Gummiarbeiter	119	+ 2	119	+ 2	-	-	-	-
Textilarbeiter	473	- 10	60	+ 2	413	- 12	2	1
Papierarbeiter	411	- 5	218	- 2	193	- 3	2	1
Ledarbeiter	1157	- 3	1077	+ 2	80	- 5	23	-
Holzarbeiter	9070	+ 35	8939	+ 27	131	+ 8	377	1
Nahrungs- u. Genussmittel- arbeiter	5377	+ 43	4959	+ 28	418	+ 15	250	26
Bekleidungsarbeiter	7647	- 49	2120	+ 2	5527	- 51	64	31
Friseur u. sonstige Körperpflegeberufe	2334	+ 9	966	+ 4	1368	+ 5	6	4
Bauarbeiter	17821	+ 69	17814	+ 68	7	+ 1	3034	-
Graphische Berufe	1208	- 11	1024	- 1	184	- 10	8	1
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	1294	- 13	948	- 12	346	- 1	2	3
Bühnen- u. Filmarbeiter	23	-	23	-	-	-	-	-
Gaststättenarbeiter	2321	+ 6	498	+ 6	1823	-	7	21
Verkehrsarbeiter	21189	+ 78	18708	+ 83	2481	- 5	127	3
Hausgehilfen	17870	+ 194	482	+ 5	17388	+ 189	-	572
Hilfsarbeiter	34121	+ 398	27205	+ 326	6916	+ 72	4599	20
Maschinisten - Heizer	4446	- 17	4433	- 17	13	-	201	-
Kaufm.- u. Büroberufe	55393	- 13	29011	- 42	26382	+ 29	139	96
Ingenieure, Techniker	8673	+ 13	8373	+ 13	300	-	121	2
Sonstige Berufe	5773	+ 20	2440	+ 2	3333	+ 18	13	33
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	1165	- 106	625	- 24	540	- 82	1	-
Z u s a m m e n	319299	+ 660	248189	+ 555	71110	+ 105	13983	854

Die Zahl der Arbeitsuchenden und der offenen Stellen

Ende Juni 1955

Arbeitsamtsbezirk Berufsgruppe	Arbeitsuchende			davon arbeitslos			Offene Stellen	
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Männer	Frauen
Saarbrücken	3135	1812	1323	2406	1408	998	1494	292
Neunkirchen	1851	1345	506	1653	1163	490	454	112
Saarlouis	1614	1137	477	1337	903	434	700	190
St. Ingbert	1131	464	667	862	419	443	438	92
Wadern	216	149	67	170	111	59	21	8
Z u s a m m e n	7947	4907	3040	6428	4004	2424	307	694

Landwirtschaftl. Berufe	59	39	20	43	31	12	81	15
Forstwirtschaftl. Berufe	37	9	28	28	7	21	-	-
Bergarbeiter	901	885	16	860	847	13	3	-
Steinarbeiter	70	48	22	69	46	23	41	8
Metallarbeiter	799	762	37	681	646	35	449	-
Musikinstrumenten und Spielwarenmacher	1	1	-	1	1	-	-	2
Chemiearbeiter	27	9	18	27	9	18	3	2
Gummiarbeiter	1	1	-	1	1	-	1	-
Textilarbeiter	42	2	40	39	2	37	-	2
Papierarbeiter	14	2	12	10	2	8	1	-
Lederarbeiter	37	34	3	32	30	2	1	-
Holzarbeiter	118	113	5	82	78	4	87	2
Nahrungs- und Genuss- mitelarbeiter	107	91	16	86	73	13	94	-
Bekleidungsarbeiter	304	89	215	257	74	183	26	9
Friseure und sonstige Körperpflegeberufe	22	12	10	15	10	5	27	21
Bauarbeiter	271	271	-	216	216	-	741	-
Graphische Berufe	19	9	10	17	9	8	14	-
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiter	35	23	12	24	16	8	4	2
Bühnen- u. Filmarbeiter	-	-	-	-	-	-	-	-
Caststättenarbeiter	171	32	139	155	32	123	6	62
Verkehrsarbeiter	570	428	142	503	396	107	213	5
Hausgehilfen	547	10	537	400	10	390	1	412
Hilfsarbeiter	1581	1010	571	1230	750	480	1063	30
Maschinen- und Heizer	105	102	3	99	96	3	15	-
Kaufm.- u. Büroberufe	1325	579	746	1042	405	637	98	107
Ingenieure und Techniker	124	120	4	79	76	3	62	-
Sonstige Berufe	204	133	71	126	69	57	76	15
Arbeitskräfte ohne festen Beruf	456	93	363	306	72	234	-	-
Z u s a m m e n	7947	4907	3040	6428	4004	2424	3107	694